

Schulentwicklungsziele der Gesamtschule Gummersbach 2024/2025

Einleitung

Die Gesamtschule Gummersbach hat sich ehrgeizige Schulentwicklungsziele gesetzt, die darauf abzielen, unsere Schülerinnen *bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. In diesem Dokument möchten wir die Schwerpunkte unserer Schulentwicklung verständlich erläutern und deren Bedeutung für die Schülerinnen und die gesamte Schulgemeinschaft verdeutlichen.* Die diesjährigen Schulentwicklungsziele sind in der Schulentwicklungsgruppe definiert und auf der Lehrerkonferenz zur Abstimmung gestellt worden.

Stärkung der Basiskompetenzen

Lesen, Schreiben und Arithmetik

Die grundlegenden Fähigkeiten in den Bereichen Lesen, Schreiben und Arithmetik sind die Basis für den schulischen und späteren beruflichen Erfolg unserer Schülerinnen. *Wir setzen uns dafür ein, dass alle Schülerinnen diese Basiskompetenzen nicht nur erwerben, sondern auch kontinuierlich weiterentwickeln.*

Warum sind diese Kompetenzen wichtig?

- **Lesen:** Lesekompetenz ermöglicht es den Schüler*innen, Informationen zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Sie ist unerlässlich für das Lernen in allen Fächern.
- **Schreiben:** Die Fähigkeit, sich schriftlich auszudrücken, ist entscheidend für die Kommunikation. Sie hilft den Schüler*innen, ihre Gedanken klar zu formulieren und zu präsentieren.
- **Arithmetik:** Mathematische Grundkenntnisse sind in vielen Lebensbereichen unerlässlich, sei es im Alltag, in der Berufswelt oder in der Wissenschaft.

Um diese Kompetenzen zu stärken, haben wir tägliche Lernzeiten implementiert. In diesen Lernzeiten erarbeiten und festigen wir mit gezielten Materialien, individuellen Lernplänen und regelmäßiger Evaluation des Lernfortschritts diese Basiskompetenzen.

Demokratiebildung als vierte Säule der Bildung

Bedeutung der Demokratiebildung

Demokratiebildung ist für uns an der Gesamtschule Gummersbach eine zentrale Säule der Bildung. Wir verstehen Demokratie nicht nur als politisches System, sondern als Lebensform, die Werte wie Respekt, Toleranz und Mitbestimmung fördert.

Was bedeutet das für unsere Schüler*innen?

- **Mitbestimmung:** Schüler*innen lernen, ihre Meinungen zu äußern und aktiv an Entscheidungsprozessen in der Schule teilzunehmen.
- **Soziale Verantwortung:** Durch Projekte und Diskussionen entwickeln die Schüler*innen ein Bewusstsein für gesellschaftliche Themen und lernen, Verantwortung zu übernehmen.
- **Kritisches Denken:** Demokratiebildung fördert die Fähigkeit, Informationen zu hinterfragen und eigene Standpunkte zu formulieren.

Wir integrieren Demokratiebildung in den Unterricht, durch Projekte und in der Schulgemeinschaft, um eine aktive und informierte Schülerschaft zu fördern. Im Sinne des 4-K-Modells, das unserem Unterricht insgesamt zugrunde liegt, ist die Schulung des kritischen Denkens ein Anliegen in allen Fächern und Projekten der Gesamtschule Gummersbach.

Projektorientierung und Future Skills

Vorbereitung auf die Zukunft

In der heutigen VUCA-Welt (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Mehrdeutigkeit) ist es für Schüler*innen essenziell, Future Skills zu erlernen, darunter Kreativität, Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und digitale Kompetenz. Die Gesamtschule Gummersbach hat sich zum Ziel gesetzt, projektorientiertes Lernen als zentrales Element ihres Bildungskonzepts zu etablieren.

Kernpunkte des Konzepts:

Projektorientiertes Lernen: Dieses umfasst sowohl kleinere Projekte im Fachunterricht als auch umfassende Klassen- und Jahrgangsjahrgangprojekte. Der Ansatz ermöglicht eine schrittweise Einführung in komplexe Themen und methodische Inhalte über die Jahrgangsstufen hinweg.

Sukzessiver Aufbau: In den unteren Jahrgangsstufen werden kleinere Projekte durchgeführt, die grundlegende Team- und Planungsfähigkeiten fördern. Mit zunehmendem Alter werden

die Projekte komplexer und interdisziplinärer, sodass Schüler*innen ihr Wissen fächerübergreifend anwenden können.

Praxisnahe Projekte und interdisziplinäre Zusammenarbeit: Kooperationen mit externen Partnern wie Unternehmen und Bildungseinrichtungen bieten den Schüler*innen wertvolle Einblicke in die reale Welt. Interdisziplinäre Projekte, z.B. zur nachhaltigen Entwicklung, fördern ein umfassenderes Verständnis komplexer Themen.

Förderung sozialer und methodischer Kompetenzen: Projektorientiertes Lernen stärkt nicht nur Fachwissen, sondern auch soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit und Konfliktlösung sowie methodische Kompetenzen wie Zeitmanagement und Organisation. Diese Fähigkeiten sind entscheidend für das spätere Berufsleben.

Kooperation mit externen Partnern: Enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen erweitert die Netzwerke der Schüler*innen und bietet Einblicke in die Berufswelt.

Innovative Lehrmethoden: Der Einsatz moderner Technologien bereitet die Schüler*innen auf die Anforderungen der digitalen Welt vor, dabei spielen die Vollausrüstung mit iPads durch den Schulträger und das besondere Raumkonzept der Gesamtschule Gummersbach eine entscheidende Rolle. Durch die Gestaltung der Lernwelten, in denen unterschiedliche Räumen mit unterschiedlichen Funktionen zu finden sind, können sehr flexibel verschiedener Arbeits- und Sozialformen durchgeführt werden.

Insgesamt verfolgt die Gesamtschule Gummersbach einen integrativen Ansatz, um Schüler*innen ganzheitlich auf die Herausforderungen einer dynamischen und komplexen Zukunft vorzubereiten.

Fazit

Die Gesamtschule Gummersbach setzt sich mit Nachdruck für die Stärkung der Basiskompetenzen, die Förderung der Demokratiebildung und die Projektorientierung ein. Wir glauben, dass diese Schulentwicklungsziele entscheidend dafür sind, unsere Schülerinnen *nicht nur akademisch, sondern auch persönlich und sozial auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Gemeinsam gestalten wir eine Schule, die Werte vermittelt und die Schülerinnen auf ihrem Weg zu verantwortungsbewussten und kompetenten Mitgliedern unserer Gesellschaft begleitet.*